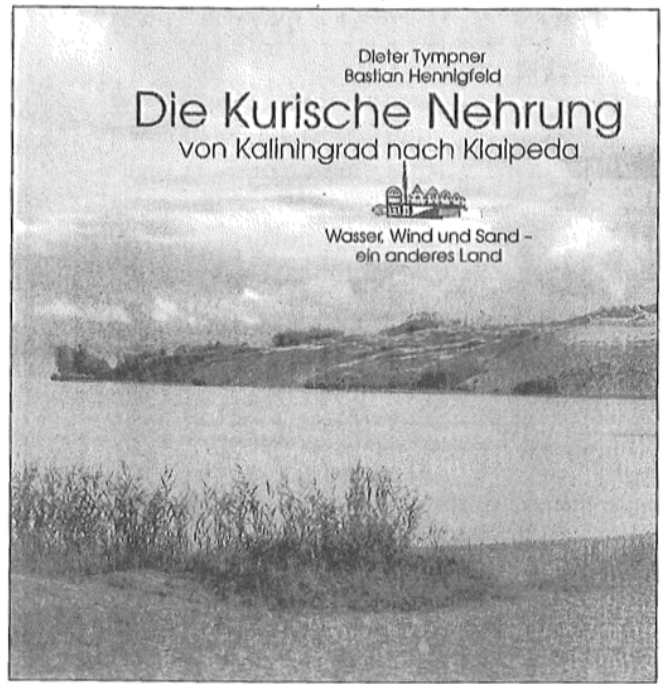


Dieter Tymphner, Bastian Hennigfeld „Die Kurische Nehrung von Kaliningrad nach Klaipeda“

Die Kurische Nehrung ist neben ihrer romantischen Landschaft, die man gesehen haben muss, ein Ort der Geschichte und der Ambivalenz. Nicht ohne Grund ist die Kurische Nehrung seit dem Jahre 2000 UNESCO-Weltkulturerbe – zog der Sandzopf zwischen Kaliningrad (ehem. Königsberg) und Klaipeda (ehem. Memel) nicht nur Ornithologen und andere Naturwissenschaftler, sondern auch die Maler und Schriftsteller an. Von hier aus und dem nahegelegenen Königsberg wirkten Begabungen und Fähigkeiten auf Deutschland und nach Europa. Begleiten Sie Großvater und Enkel durch sechs Reisen auf die Kurische Nehrung und durch das damalige West- und Ostpreußen, das heutige Polen, Litauen und Russland. Neben Reisevorbereitung und Zeitdokument ist „Die Kurische Nehrung – von Kaliningrad nach Klaipeda“ sowohl eine Vertiefung für Kenner als auch Einstiegs- und Fernwehlektüre. Neben ausgewählten Photographien erwarten Sie historische, künstlerische, literarische und geographische Einordnungen und Hinweise sowie eine umfangreiche weiterführende Literatur. Wandeln Sie mit uns auf den Spuren Thomas



Manns, Lovis Corinths oder Ernst Mollenhauers durch das Land des Bernsteins, in dem Mensch und Natur in Nutz und Trutz durch die Geschichte bis heute eine Schicksalseinheit bilden.

Ab sofort auf Amazon und in ausgewählten Buchhandlungen erhältlich. ISBN: 978-3-9814666-4-5

Einzelpreis mit Zustellgebühr 3,50

G 13120 E

KÖNIGSBERGER

Express

Nr. 11
November
2017
25. Jahrgang

Nachrichten
aus Kaliningrad